

## Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010

1/6

### 1. Frau Konstanze Aßman, Konrektorin Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Hemmingen

Sehr geehrter Herr Drehmann,

ich möchte Ihnen heute noch ein E-Mail senden. Wir haben uns ja im Landratsamt kurz kennen gelernt, als ich bei Lions Quest als Teilnehmerin mitmachen durfte.

Meine Nachricht soll Ihnen meine Dankbarkeit ausdrücken, dass Sie im Namen des Lions Club diese Veranstaltungen organisieren und begleiten. Ich habe zwar durch meine Schwester, die in Bayern als Realschullehrerin dieses Programm auch schon durchlaufen hat, schon positive Rückmeldung bekommen, hatte aber trotzdem keine ganz konkrete Vorstellung. Dieses Seminar war so professionell und stringent aufgebaut, dass ich mit Begeisterung und Freude daran teilgenommen habe. Als Schulleitung habe ich schon viele Seminare auf der Comburg erlebt und bin als Fortbildnerin im Bereich Unterrichtsentwicklung selbst im staatlichen Schulamt als regionale Fortbildnerin angestellt und gebe regelmäßig Kurse in den Unterrichtsformen „Kooperatives Lernen“ von Norm Green. Als „erfahrene“ Teilnehmerin und Referentin war ich von diesem Programm begeistert und wir haben sofort beschlossen diese eine Stunde für die fünfte und sechste Klasse in unserer Stundentafel zu stecken. Wie gut würde es allen Fünftklässlern tun – unabhängig von der Schulart – dieses „Erwachsen werden“ durchlaufen zu dürfen. Ich spreche da als leidgeprüfte Mutter und Lehrerin. Ein Ansatz, der die Kinder wirklich zusammen wachsen lässt und zusammen mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer ein wunderbares Fundament für Vertrauen und Selbstbewusstsein schafft.

Ich bin den Lions dankbar, dass Sie und die anderen uns diese Fortbildung ermöglichen – ohne dass wir etwas dafür bezahlen müssen.

Ich werde bei meinen Fortbildungen, bei denen es um Kooperative Methoden geht und einige von den im Lions Quest angewandten Methoden identisch sind, Werbung für das Projekt machen und es in jedem Fall empfehlen. Es wäre eine super Ergänzung zu meinem Ansatz. Ich werde diesen Kurs auch bei Schulräten, mit denen ich manchmal zusammenarbeite, lobend erwähnen (auch wenn sie es schon kennen) und anregen, dass vielleicht eine Liste erstellt wird, damit man überblicken kann, welche Schulen schon mit Lions-Quest arbeiten.

Damit wir in der Schule schnell einsteigen können, hätten wir noch die Bitte einige Lehrer weiter zu bilden. Superdringend wäre eine Lehrkraft in Klasse 6, die so schnell als möglich einsteigen möchte. Ich habe die Namen schon Frau Bartenstein mitgeteilt und auf den Zettel geschrieben.

1. Sara Hönig (Klassenlehrerin Klasse 6 nächstes Jahr), sie möchte es zusammen mit Frau Schiele (5. Schuljahr, die jetzt teilgenommen hat) im nächsten Schuljahr angehen.

Vielleicht springt ja jemand aus der Septembergruppe ab und wir können sie noch einschieben. Das wäre so gut!

2. Anita Behrens
3. Eva-Maria Raggi
4. Susanne Lichtenberg (Sie arbeitet als Pädagogische Assistentin in Klassenstufe 5-7 intensiv mit den Klassenlehrern)
5. Gregor Adam (unser Schulsozialarbeiter, der auch mit einsteigen würde)

Am wichtigsten wäre zunächst Nummer 1, danach in Reihenfolge meiner Mail die anderen Personen. Unser Wunsch wäre, dass diese Personen zunächst das Programm durchlaufen könnten, bevor wir dann evtl. auch noch weitere melden.

Da wir in der Grundschule seit 5 Jahren mit Klasse 2000 arbeiten und unsere neuen Fünfer und die Sechser alle durchgängig dieses Programm durchlaufen konnten, wäre natürlich eine Fortsetzung mit Lions Quest ideal. Zumal die Elternschaft Klasse 2000 einen hohen Stellenwert beimisst und hoch ansiedelt, können wir uns vorstellen mit Lions Quest zu punkten und auch Eltern zu Elternabende mit dem Thema begeistern zu können. Da die Schulart „Hauptschule“ derzeit hoch in der Diskussion steht

## **Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010**

2/6

und auch wir mit großen Problemen kämpfen, was die Akzeptanz betrifft, wäre Lions Quest eine Möglichkeit mehr Kooperation zu erreichen und damit auch neue Ansätze zu bestreiten.

Mir ist klar, dass Ihnen teilweise die Hände gebunden sind, da nicht genügend Plätze für die Seminare da sind oder auch die Gelder noch nicht vorhanden. Trotzdem möchte ich mich nochmals für Ihr Engagement bedanken – im Namen auch der anderen zwei Teilnehmer unserer Schule

Mit freundlichen Grüßen

Konstanze Aßmann

### **2. Frau Monika Dinkel-Kirchknopf, Realschule Bissingen**

Sehr geehrter Herr Drehmann,

ganz herzlichen Dank Ihnen und den "Lions", die mir die Teilnahme an dem Einführungsseminar "Erwachsen werden" ermöglicht haben.

Danke für die Organisation! Danke für die Verpflegung! Danke für das Material!

Es waren drei tolle, volle Tage, in denen ich Neues (am eigenen Leib!) erfahren durfte und mir bereits Bekanntes wieder bewusst machen konnte. Ich bin mit Ihnen der Meinung, dass unsere Kinder ganzheitlich wahrgenommen und auch in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen gestärkt und gefördert werden müssen.

Hanna ist eine absolut offene, kompetente Trainerin, die das Programm durch ihre Persönlichkeit lebt. Obwohl das Programm recht straff und zeitintensiv war, habe ich dennoch das Gefühl, nach der stressigen Korrektur- und Konferenzphase am Ende des Schuljahres ein wenig "entschleunigt" worden zu sein und den Blick wieder auf das Wesentliche und auch Spannende an unserer Arbeit wenden zu können: die ganz individuelle Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes und die Gemeinschaft in einer Klasse zu fördern.

Ich freue mich jetzt noch mehr auf meine neue 5. Klasse, in der ich dank einer "pädagogischen Stunde" gleich mit dem Programm starten kann. Wenn es nächstes Jahr wieder einen Aufbaukurs gibt, würde ich den gerne besuchen, um meine bis dahin gemachten Erfahrungen einbringen und verifizieren zu können.

Nochmals ganz herzlichen Dank an Sie, lieber Herr Drehmann, und an alle, die dieses Programm finanziell und ideell unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen von der Realschule Bissingen

Monika Dinkel-Kirchknopf

### **3. Frau Eva Lang, Realschule Kleinglattbach**

Sehr geehrter Herr Drehmann, liebe Mitglieder des Lions-Clubs,

ich wollte mich ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie mir über das von Ihnen durchgeführte Einführungsseminar "Lions-Quest", den Zugang zu diesem tollen Programm ermöglicht haben.

Das vorgestellte Material wird es mir auf jeden Fall ermöglichen, den Umgang zwischen den Kinder positiv zu verändern und bei Problemen hilfreich zur Seite stehen zu können.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

E. Lang

**Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im  
Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010**

3/6

**4. Frau Opiolla, Konrektorin, Friedrich-Schelling-Schule Besigheim (Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule)**

Lieber Herr Drehmann,

Herr Klostermann kam heute begeistert vom Seminar zurück und hat mir den Termin für ein Seminar im Oktober 25.10. -27.10.10 genannt. Ich möchte gerne 4 Plätze für die Friedrich-Schelling-Schule reservieren, sofern dies schon möglich ist.

Noch einmal herzlichsten Dank für Ihr Engagement in dieser Sache. Es ist so wichtig unseren Kindern und Jugendlichen ein Training für die sozialen Kompetenzen angedeihen zu lassen.

Herzliche Grüße

Renate Opiolla

**5. Herr Herbert Pschierer, Ganerbschule Bönnigheim (Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule)**

Sehr geehrter Herr Dr.Drehmann,

die Teilnahme an o.g. Seminar brachte mir Gewinn und wird sicher auch meiner recht schwierigen Klasse über einige Klippen hinweg helfen.

Ich möchte Ihnen persönlich und als Repräsentant des Lions Clubs herzlich dafür danken, dass Sie uns Lehrern diese wichtige Schulung in solch entspannt-spannender Atmosphäre ermöglichten.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Pschierer (Ganerbschule Bönnigheim)

**6. Frau Jutta Zimmermann-Rapp; Goethegymnasium Ludwigsburg**

Lieber Herr Drehmann...gerade komme ich vom Lions Quest Seminar nach Hause und möchte Ihnen direkt Danke sagen, dass ich daran teilnehmen durfte! Ich nehme so viele gute Anregungen und Materialien mit und freue mich darauf, das umzusetzen, mit was wir uns im Seminar beschäftigt haben.....

Es grüßt Sie Jutta Zimmermann-Rapp

**7. Frau Annemarie Endress, Goethegymnasium Ludwigsburg**

**a) Email an Frau Bartenstein**

Liebe Brigitte,

ganz herzlichen Dank für die prompte Zusendung der Liste - und überhaupt für die gesamte gelungene Organisation.

Ich habe mich wie angesprochen um die am 14. bis 16.Oktober 2010 und 18. bis 20.Oktober 2010 in Stuttgart stattfindende Lions Quest Ausbildung gekümmert, die insgesamt 230€ kosten soll: Der Bezirkspersonalrat hier im Regierungspräsidium Stuttgart kann insofern keinen Einspruch erheben, weil das RP diese Fortbildung nur als Information weitergibt, der Veranstalter aber nicht das RP, sondern ein sogenannter "Freier Träger" - in diesem Fall der "Lions Club International District 111 - Süd-Mitte" ist. Als Personalrat lehnen wir kostenpflichtige Fortbildungen für Lehrer/innen ab, können aber nur bei den vom RP verantworteten Fortbildungen intervenieren.

**Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im  
Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010**

4/6

Umso mehr wird nochmals deutlich, was für den Ludwigsburger Kreis vom Lions Club für uns Lehrer/innen investiert wird, wobei sich damit natürlich das Land als für die Bildung zuständig aus der Verantwortung "schleicht".

Herzliche Grüße

Anni Endress

**b) Email an Herrn Drehmann**

Sehr geehrter Herr Drehmann,

auf diesem Wege möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen vom 'Lions Club' dafür bedanken, dass Sie mir bzw. allen uns Teilnehmern am Einführungsseminar 'Lions-Quest / Erwachsen werden' vom 19. bis 21. Juli 2010 diese hervorragende Fortbildung ermöglicht haben.

Neben einer herausragenden Seminarleiterin mit vielen motivierenden Ideen und praktischen Übungen, einer äußerst entspannten Stimmung, einem sehr umfangreichen Ordner haben Sie alle auch noch durch die umfassende Finanzierung dafür gesorgt, dass selbst das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Abschließend nochmals auch ein ganz herzliches Dankeschön an Sie für die gesamte Organisation.

Viele Grüße

Annemarie Endress, Goethe-Gymnasium Ludwigsburg

**8. Frau Birgit Morlock, Erich-Kästner-Realschule Steinheim  
(Email an Frau Bartenstein)**

Liebe Brigitte,

nochmals ganz herzlichen Dank für die tolle Fortbildung und die Bewirtung während dieser Tage. Es war einfach unglaublich anregend und ich freue mich schon darauf, das Material einzusetzen. Ich wünsche auch Dir erholsame Urlaubstage – wenn Du im Sommer jetzt welche hast!

Mit herzlichen Grüßen aus Marbach

Birgit

**9. Frau Anastasia Martziou-Goumas, Schulsozialarbeit an der Konrad-Kocher-Schule, Ditzingen  
(Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule)**

Guten Morgen Herr Drehmann,

die „Erwachsen werden“ – Fortbildung war super!!! Danke, dass Sie uns so eine tolle Fortbildung ermöglicht haben. Ich habe richtig viele Ideen für das neue Schuljahr und bin motiviert und freue mich all meine Iden auszuprobieren. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

**Anastasia Martziou-Goumas  
Schulsozialarbeiterin**

**Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im  
Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010**

5/6

**10. Herr Thomas Madeja, Schillergymnasium Ludwigsburg**

Sehr geehrter Herr Dr. Drehmann,

als Teilnehmer des Seminars Lions-Quest vergangene Woche im Landratsamt LB bin ich sicherlich nicht alleine mit der Einschätzung, dass es ein sehr gelungenes und gut organisiertes Seminar war.

Endlich eine Fortbildung bei der man das Gefühl hat, wirklich etwas gelernt zu haben, dass man auch in der schulischen Praxis umsetzen kann.

Vielen Dank noch einmal an Sie und den Lions Club LB für diese Veranstaltung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

Thomas Madeja

**11. Frau Ursula Wagner, Oscar-Paret-Schule Freiberg/Neckar Abt. Realschule**

Sehr geehrter Herr Dr. Drehmann,

nachdem man nun allmählich wieder zum Atmen kommt, möchte ich meinen Dank aussprechen für Ihr Engagement und das

Ihrer Mitglieder in Sachen Lehrerfortbildung. Das Seminar in der vergangenen Woche war inhaltlich und organisatorisch groß-

artig und dank des "Verwöhnprogramms (gutes Essen usw.)" machte die harte Arbeit auch Spaß.

Nun wird der dicke Ordner zur Ferienlektüre, damit die Motivation nicht nachlässt, mit den Jugendlichen gleich im September zu beginnen.

Nochmals ein großes Dankeschön

Ursula Wagner

**12. Herr Olaf Büscher, Schulleiter Ferdinand-Steinbeiss-Realschule Vaihingen/Enz**

Sehr geehrter Herr Dr. Drehmann,

unsere LIONS-Quest Rückkehrer waren (natürlich) voll des Lobes und sind hoch motiviert. Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Und jetzt kommt natürlich die Kehrseite der guten Tat: Wir wollen das Konzept in der ganzen Schule – oder zumindest in den meisten Klassen – einführen, dafür dann STUPS und KUCKMAL in Kl. 5 und 6 zurückfahren. Und dazu bräuchten wir natürlich noch weitere Teilnehmerplätze für LIONS-Quest. Sollte es eine neue Möglichkeit geben, sind wir dankbare Abnehmer.

Vielen Dank

Olaf Büscher  
Ferdinand-Steinbeis-Realschule

**Rückmeldungen von Teilnehmern der Lions-Quest-Einführungsseminare im  
Landratsamt Ludwigsburg im Juli 2010**

6/6

**13. Frau Anne Ringleb, Realschule Schwieberdingen-Hemmingen**

Sehr geehrter Herr Drehmann,

inzwischen in den Sommerferien angekommen, möchte ich Ihnen gerne eine Rückmeldung bezüglich des o.g. Seminars geben. Ich bin eine der vielen Lehrer/innen der Realschule Schwieberdingen-Hemmingen, an der bereits viele andere Kolleginnen und Kollegen ausgebildet wurden, und kam nun endlich auch in den Genuss, das Seminar besuchen zu können. Mit großen Erwartungen habe ich die drei Tage immer näher rücken sehen. Gleichzeitig wusste ich bereits, dass ich im kommenden Schuljahr eine 9. Klasse unterrichten werde und somit das Programm wohl nicht direkt umsetzen werde. Glücklicherweise wurde ich eines Besseren belehrt und so werde ich die Ferien dazu nutzen, das Erlernete auf meine 9. Klasse zuzuschneiden. Inhaltlich und methodisch finde ich das Programm ganz hervorragend. Zudem wurde es uns durch die Trainerin auf eine besonders eindrückliche Weise nähergebracht. Ich freue mich bereits auf die Umsetzung und hoffe mich weiterhin in diese Richtung fortbilden zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Ane Ringleb

**14. Frau Birgit Morlock, Erich Kästner Realschule Steinheim (handgeschriebener Brief)**

Sehr geehrter Herr Drehmann,

ich möchte mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich dafür bedanken, dass ich an der Lions-Quest-Fortbildung vom 19.-21.7.2010 teilnehmen durfte. Es war eine ganz außergewöhnliche tolle Fortbildung und ich habe viele gute Ideen und Anregungen für den Unterricht bekommen. Unsere Trainerin Hanna war supertoll! Ich hoffe sehr, dass Sie auch weiterhin die Möglichkeit haben, solche Projekte zu unterstützen. Es ist ein echter Gewinn!!

Mit den besten Wünschen für die Arbeit im Lions Club verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Birgit Morlock

**15. Frau Katharina Flattich, Eichwald-Realschule-Sachsenheim**

Sehr geehrter Herr Drehmann,

ich möchte mich zunächst bedanken dafür, dass alle meine Kollegen, die im Juli die Lions-Quest-Fortbildung machen durften, sehr begeistert wieder in die Schule gekommen sind. Viele dieser Kollegen haben nun andere Kollegen so davon überzeugt, dass ich nun sie direkt anfragen möchte, ob ich weitere Kollegen meiner Schule für das Seminar im Oktober 2010 anmelden dürfte. Mein Rektor hat uns (dem "Lions-Quest-Team") zugesagt, dass er alles möglich machen wird, um in den Klassen 5 und 6 Queststunden einplanen zu können. Ich denke, wenn weitere Kollegen diese Fortbildung machen könnten, wäre das auch sehr nachhaltig und somit wirklich für lange Zeit gewährleistet, dass das Programm an unserer Schule nun eingeführt und auch die nächsten Jahre weitergeführt werden wird.

Da ich ab morgen (Freitag) für 4 Wochen in den Urlaub fahre, übermittle ich Ihnen heute schon die Interessenten:

Es folgen 9 (!) Namen!

Vielen Dank schon im Voraus und ich würde mich echt sehr freuen, wenn unser "Team" noch verstärkt werden könnte. Herzliche Grüße und einen schönen August wünscht

Katharina Flattich  
Eichwald-Realschule Sachsenheim